



Philosophisch-Kulturwissenschaftliches Symposium

Rauris in Salzburg, 9. - 12. 09. 2004

ETHIK - ZWISCHEN INFLATION UND MORALIN

Ethik begegnet uns gegenwärtig in unterschiedlichster Gestalt: Bioethik, Medizinethik, Tierethik, Ethik und Politik, Ethik und Wirtschaft, Ethikunterricht statt Religionsunterricht an den Schulen, ... - Dies sind nur einige Schlagworte, die für rege Diskussionen in Wissenschaft und Gesellschaft sorgen, zumal in einer medial dominierten Zeit. Auch die rasant wachsenden medizinischen und technologischen Möglichkeiten stellen uns vor neue Probleme und Fragen. Dabei droht der Begriff der Ethik selbst immer verschwommener und beliebiger zu werden, oszillierend zwischen inflationär verwendeter Floskel und latentem Moralin.

Was aber bedeutet Ethik wirklich? Wie steht es um die Lehre vom gegliückten und guten Leben? Was kann sie in einer aufgeklärten Gesellschaft leisten? Wem nützt sie? Wer untersucht und hinterfragt die Genealogie der zahllosen Ethik-Debatten selbst? Was haben diese noch mit der Philosophie zu tun? Und ist der Ethik-Boom nicht zuletzt Symptom für den Zustand und die Bedürfnisse unserer Gesellschaft?

Diesen Fragen wird die 1. philosophische akademie intensiv und interdisziplinär nachgehen. Im Rahmen von Vorträgen und Diskussionen soll das Thema aus möglichst vielen Perspektiven kritisch beleuchtet werden, wobei speziell **StudentInnen und junge, noch nicht arrivierte WissenschaftlerInnen** aller Disziplinen eingeladen sind sich daran zu beteiligen. Die Tagungsbeiträge zur 1. philosophischen akademie werden anschließend auch im gleichnamigen Sammelband publiziert.

Tagungssprachen: Deutsch und Englisch.

Bewerbungen sollen ein 4- bis 5-seitiges Abstract für einen ca. 60-minütigen Vortrag sowie Ihren Lebenslauf mit einer detaillierten Beschreibung der bisherigen wissenschaftlichen Ausbildung und Ihres Interessenschwerpunktes umfassen. Die Einladung der ReferentInnen erfolgt nach Auswahl der eingereichten Bewerbungen durch die wissenschaftliche Leiterin des Symposiums.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch auf unserer Homepage.

Zuschriften bitte an: philosophische akademie
c/o Frau Alexandra Praktisch
Postfach 53
A-1081 Wien

Oder per e-mail an: bewerbung@philosophischeakademie.net

Einreichfrist: 30.04.2004